



Report #7

Batterie-Energiespeichersystem



ERNEUERBARE ENERGIE-AKTIEN KÖNNTEN SICH ALS ERSTES ERHOLEN, SAGT JPMORGAN

Auch neu: Letzte Woche veröffentlichte

Als Update auf den jüngsten Rockstone Report ["Tod eines kranken Bullenmarktes und Geburt einer sauberen Energie-Infrastruktur des Widerstandes"](#) (18. März) wird im Folgenden über die Auswirkungen sowohl des Ölpreis-Crashes als auch der COVID-19-Pandemie auf die Industrie der erneuerbaren Energien berichtet.

Aktien im Markt: 75.711.374



Marktkapitalisierung: \$23 Mio. CAD



Marktkapitalisierung: €15 Mio. EUR



BUSINESS INSIDER: “HOW RENEWABLE ENERGY WILL WEATHER A RECESSION” (20. MÄRZ 2020) AUSZÜGE:

Die Welt hat sich über Nacht verändert.

Auf der positiven Seite habe ich eine tiefere Beziehung zu meinen liebenswerten Nachbarn gepflegt. Auf der anderen Seite, die schnell wie ein glutenfreier Keks bröckelt, mache ich nur etwa 7 Schritte am Tag, und meine Muskeln verkümmern langsam aber sicher.

Oh, und es sieht aus, als ob wir auf eine Rezession zusteuern.

“Wir erklären offiziell, dass die Wirtschaft in eine Rezession gefallen ist“, [schrieben die Ökonomen der Bank of America unter der Leitung von Michelle Meyer am Donnerstag in einer Mitteilung an die Investoren.](#)

Was bedeutet das für die Industrie der erneuerbaren Energien?

Die erneuerbaren Energie-Aktien könnten die Ersten sein, die sich von der virusbedingten Krise erholen.

Das ist laut JPMorgan der Fall. [In einer Mitteilung, die sie am Mittwoch an ihre Kunden verschickte](#), hiess es: “Wir sehen eine Rechtfertigung dafür, dass die Aktien von alternativen Energien als Erste ausbrechen werden, sobald COVID-19 seinen Höchststand erreicht.”

Niedrige Zinssätze machen erneuerbare Energie billiger

Die “Kapitalkosten” sind der wichtigste Faktor für Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien, sagte mir ein Analyst der Wall Street Anfang der Woche... Mit anderen Worten: Die meisten Kosten fallen vorab an. Das bedeutet, dass niedrige Zinssätze – die die Kosten der Projektfinanzierung senken – den Strom aus erneuerbaren Energien billiger machen und damit

die Nachfrage ankurbeln. Und diese Zinssätze liegen heute nahe Null.

Billiges Öl wird saubere Energie nicht gefährden

Wer sind die Verlierer? Die Ölfirmen, ganz sicher...

Gibt es Gewinner? Erneuerbare Energien, vermutlich. “Dieser Schock – der zeigt, wie brutal der Ölmarkt sein kann – wird einige Managementteams dazu bringen, sich mit Wind- und Solarenergie zu befassen, weil sie nicht annähernd so volatil oder schwer vorhersehbar sind“, sagte mir Pavel Molchanov, ein Analyst bei Raymond James.

Aber insgesamt hat der Ölpreis wenig Einfluss auf das Wachstum der erneuerbaren Energien, so die Analysten – vor allem deshalb, weil die meisten Volkswirtschaften das Öl nicht für die Stromerzeugung nutzen...

Die Internationale Energieagentur IEA [International Energy Agency] drängt die Regierungen, Investitionen in saubere Energie in die pandemiebezogenen Konjunkturpakete aufzunehmen, schrieb der Geschäftsführer der Organisation. Erneuerbare Energiegruppen haben am Donnerstag einen Brief an den US-Kongress geschrieben, in dem sie gebeten werden, die Steuerfreibeträge für Wind- und Solarenergie in das Konjunkturpaket zu verlängern, berichtet Axios.



THE HILL: “TURNING THE VIRUS INTO A VIRTUE – FOR THE PLANET” (21. MÄRZ 2020) AUSZÜGE:

Das Wichtigste zuerst – wir müssen die Coronavirus-Pandemie unter Kontrolle bringen und Leben retten. Aber wenn wir uns aus dieser globalen Gesundheitsnotlage herausarbeiten und unsere angeschlagene Wirtschaft wieder auf Vordermann bringen, bietet sich eine grosse Chance, das Virus zu einer Tugend für den Planeten zu

machen – und die Menschen wieder in die Arbeit zu bringen.

Lassen Sie uns die staatlichen und privaten Investitionen, die wir zur Rettung der Wirtschaft zusammenbringen, dazu nutzen, auch den Klimawandel zu bekämpfen, eine Krise, die die Welt weiterhin verwüsten wird, wenn wir den Virus besiegen.

Saubere Energie Stimulus... Angesichts der bevorstehenden Rezession sollten wir ein weiteres Paket schnüren – und zwar schnell.

Infrastrukturausgaben... Wir brauchen einen enormen Ausbau unseres Stromnetzes, um zum Beispiel Windenergie aus den Flachstaaten auf die Märkte an der Ostküste und Solarenergie aus dem Wüstensüdwesten in die Städte an der Westküste zu bringen... Wir brauchen auch Projekte zur Stromspeicherung – Pumpspeicher, Batterien usw. – um intermittierende Solar- und Windkraftanlagen zu “festigen”.

Kommerzialisierung von Energietechnologien – Die US-Bundesregierung hat sich erneut dazu verpflichtet, Schlüsseltechnologien im Energiebereich aus dem Labor in den Markt zu bringen.

Wir stehen vor einer globalen Gesundheitskrise, und wir müssen uns auf die Lösung dieser Krise konzentrieren. Da das Coronavirus aber auch unsere Wirtschaft zerstört, sollten wir unsere Reaktion auf eine noch stärkere – wenn auch langsamer voranschreitende – Bedrohung namens Klimawandel ausrichten.



FATIH BIROL (EXECUTIVE DIRECTOR BEI DER IEA): “PUT CLEAN ENERGY AT THE HEART OF STIMULUS PLANS TO COUNTER THE CORONAVIRUS CRISIS” (14. MÄRZ 2020) AUSZÜGE:

Gross angelegte Investitionen zur Förderung der Entwicklung, Einführung



und Integration von Technologien für saubere Energien – wie [Solar](#)- und [Wind](#)-Energie, [Wasserstoff](#), [Batterien](#) und [Kohlenstoffabscheidung/-speicherung \(CCUS\)](#) – sollten ein zentraler Bestandteil der Pläne der Regierungen sein, da diese den doppelten Nutzen einer Stimulierung der Wirtschaft und einer Beschleunigung des Übergangs zu sauberen Energien mit-sichbringen werden. Die Fortschritte, die dadurch bei der Umgestaltung der Energieinfrastruktur der Länder erzielt werden, werden nicht nur vorübergehend sein – sie können unsere Zukunft nachhaltig verändern...

Es kann gute Gründe für Regierungen geben, Energie erschwinglicher zu machen, insbesondere für die ärmsten und verletzlichsten Gruppen...

Deshalb müssen die Regierungen sicherstellen, dass sie bei der Reaktion auf diese sich schnell entwickelnde Krise die Übergänge zu sauberer Energie im Auge behalten. Die Analyse der IEA zeigt, dass Regierungen direkt oder indirekt mehr als 70% der weltweiten Energieinvestitionen vorantreiben. Sie haben heute die historische Chance, diese Investitionen auf einen nachhaltigeren Weg zu lenken...

Die Regierungen können die gegenwärtige Situation nutzen, um ihre Klimaambitionen zu verstärken und nachhaltige Konjunkturpakete mit Schwerpunkt auf sauberen Energietechnologien aufzulegen. Die Coronavirus-Krise richtet weltweit bereits erheblichen Schaden an. Anstatt die Tragödie noch zu verschlimmern, indem wir zulassen, dass sie den Übergang zu sauberen Energien behindert, müssen wir die Gelegenheit ergreifen und dazu beitragen, diesen Übergang zu beschleunigen.



WORLD METEOROLOGICAL ORGANIZATION: “ECONOMIC SLOWDOWN AS A RESULT OF COVID IS NO SUBSTITUTE FOR CLIMATE ACTION” (20. MÄRZ 2020) AUSZÜGE:

“Trotz der lokalen Verringerung der Umweltverschmutzung und der Verbesserung der Luftqualität wäre es unverantwortlich, die enormen globalen Gesundheitsprobleme und die Verluste an Menschenleben infolge der COVID19-Pandemie herunterzuspielen”, sagte WMO-Generalsekretär Petteri Taalas.

“Es ist jedoch jetzt an der Zeit, darüber nachzudenken, wie die Konjunkturpakete genutzt werden können, um eine langfristige Umstellung auf umwelt- und klimafreundlichere Geschäfts- und Privatpraktiken zu unterstützen.

“Die Erfahrungen der Vergangenheit legen nahe, dass auf einen Emissionsrückgang in Wirtschaftskrisen ein rascher Anstieg folgt. Wir müssen diesen Verlauf ändern”, sagte er.

“Die Welt muss die gleiche Einigkeit und das gleiche Engagement für den Klimaschutz und die Reduzierung der Treibhausgasemissionen zeigen wie für die Eindämmung der Coronavirus-Pandemie”, sagte er. “Ein Versagen bei der Eindämmung des Klimawandels könnte in den kommenden Jahrzehnten zu mehr Menschenleben und wirtschaftlichen Verlusten führen”, sagte er.

Nach der globalen Finanzkrise 2008-2009 folgte ein starkes Emissionswachstum in den Schwellenländern, eine Rückkehr zum Emissionswachstum in den entwickelten Volkswirtschaften und eine Zunahme der Intensität der fossilen Brennstoffe in der Weltwirtschaft, wie eine Studie in Nature Climate Change zeigt.



MORNING CONSULT: “HOUSE DEMOCRATS PUSH FOR RENEWABLE ENERGY TAX CREDITS IN CORONAVIRUS STIMULUS” (17. MÄRZ 2020) AUSZÜGE:

Während die Gesetzgeber weiterhin an Gesetzen arbeiten, um die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie zu bekämpfen, wollen die Demokraten

des US-Repräsentantenhauses Steuerfreibeträge für erneuerbare Energien in ein grösseres Konjunkturpaket zur Stabilisierung der Wirtschaft aufnehmen.

Die Co-Vorsitzenden der House Sustainable Energy & Environment Coalition sagten in einer gemeinsamen Erklärung an Morning Consult, dass sie mit diesen Maßnahmen “sowohl die wirtschaftliche Verlangsamung, der wir infolge von COVID-19 gegenüberstehen, als auch die anhaltende Klimakrise” angehen wollen.

“Unsere Mitglieder drängten auf diese Kredite im Rahmen des [2019] Jahresendfinanzierungspakets und werden in dieser Runde der Wirtschaftsförderung weiter für diese kämpfen”, so die Abgeordneten Gerry Connolly (D-Va.), Paul Tonko (D-N.Y.) und Doris Matsui (D-Kalif.).

Die 7 möglichen Steuerfreibeträge waren Gegenstand eines [Schreibens vom 27. Februar](#), das 24 Umweltschutzgruppen und Fachverbände für erneuerbare Energien an die Vorsitzenden des Ausschusses des Repräsentantenhauses House Ways & Means Committee des Finanzausschusses des Senats geschickt haben. Die Gruppen drängten den Kongress dazu, die Kodifizierung von Steueranreizen für saubere Energie, die unter anderem die Nutzung und Produktion von Stromspeichersystemen, Solar-, Wind- und Elektrofahrzeugen fördern, als Priorität zu behandeln.

Nun haben dieselben Interessen- und Handelsgruppen die Gelegenheit ergriffen, um Unterstützung für die Maßnahmen als Teil eines möglichen Konjunkturpakets zur Bekämpfung der Coronavirus-Pandemie zu sammeln. Sie stehen in Kontakt mit Mitgliedern der Koalition für nachhaltige Energie des Repräsentantenhauses sowie mit dem Klima-Sonderausschuss des Senats, dem Ausschuss des Repräsentantenhauses House Ways & Means Committee, dem Finanzausschuss des Senats und der Führung in beiden Kammern des Kongresses, so Bill Parsons, Chief Operating Officer des American Council on Renewable Energy.

Berichten zufolge haben die Gesetzgeber 2 separate Konjunkturpakete in Arbeit: Eines, das sich um die unmittel-



bareren Belange der öffentlichen Gesundheit und die finanziellen Notlagen der von der Coronavirus-Pandemie Betroffenen kümmert, und eines, das die vom [erwarteten Wirtschaftsabschwung betroffenen Industrien](#) stützen würde. Steuererleichterungen für erneuerbare Energien werden derzeit als Teil des letzteren Pakets erwogen...

Das letzte Mal, als die Steuererleichterungen für erneuerbare Energien erheblich ausgeweitet wurden, war im Rahmen des Konjunkturprogramms im Jahr 2009 – nach der Finanzkrise von 2008...

“Diese Konjunkturpakete bieten eine ausgezeichnete Gelegenheit, um sicherzustellen, dass die wesentliche Aufgabe des Aufbaus einer sicheren und nachhaltigen Energiezukunft nicht inmitten der Hektik der unmittelbaren Prioritäten verloren geht“...



BLOOMBERG: “TENS OF THOUSANDS ARE GETTING LAID OFF IN U.S. SHALE PATCH” (20. MÄRZ 2020) AUSZÜGE:

Einer der schmerzlichsten Zusammenbrüche in der Geschichte des Rohöls ereignete sich erst vor 6 Jahren, als ein starker Preisverfall 200.000 Arbeiter, fast die Hälfte der gesamten Arbeitskräfte [im US-Ölsektor], ihren Arbeitsplatz kostete.

Und nun droht die Ausbreitung des Coronavirus in Verbindung mit einem Ölpreiskrieg zwischen Russland und Saudi-Arabien die Öldienstleistungsindustrie und ihre Beschäftigten zu vernichten...

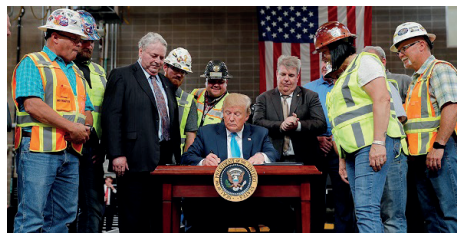
Und diesmal könnte das finanzielle Unglück ganze Teile einer Industrie dauerhaft versenken, die sich vor einem halben Jahrzehnt dank Bankkrediten noch über Wasser halten konnten.

“Es ist definitiv Blut im Wasser“, sagte Dan Eberhart, Geschäftsführer der

in Denver ansässigen Canary. “Die schwächsten Öl- und Gasunternehmen, Ölfelddienstleister und Banken mit hoher Energiebelastung könnten vor dem Ende des Zyklus unter die Wellen tauchen und nie wieder auftauchen.“

“Die Realität ist ernüchternd“, schrieb Luke Lemoine, Analyst bei Capital One, diese Woche in einer Mitteilung an die Investoren. “Schon vor der Coronavirus-Pandemie und dem russisch/saudischen Rohölpreiskrieg befanden sich einige Unternehmen bereits am Rande des Überlebens.“

Die nächsten 4 Jahre werden für den Dienstleistungssektor entscheidend sein, da bis 2024 Schulden in Höhe von \$32 Milliarden USD für diese nordamerikanische Dienstleister fällig werden, so Moody's Corp. “Es wird enorme Kürzungen der Ausgaben und damit auch beim Fracking der Kunden geben“, sagte er. “Dies wird einen strukturellen Wandel in der Industrie mit sich bringen...”



E&E NEWS: “PANDEMIC: IS ‘ENERGY DOMINANCE’ DEAD?” (20. MÄRZ 2020) AUSZÜGE:

Eine Chance für das Klima?

Aktivistengruppen beobachten die Ölkrise genau, weil sie sich der Möglichkeit bewusst sind, die wirtschaftliche Volatilität des Öls hervorzuheben und die Aufmerksamkeit auf den Klimaschutz zu lenken, während die Volatilität und das wirtschaftliche Risiko des Öls im Mittelpunkt stehen.

“Vielleicht ist es ironisch, dass es die realen Ergebnisse der radikalen, völlig unvernünftigen Herangehensweise der Trump-Regierung an die Energiepolitik und die Verleugnung jeglicher Verantwortung für Klimaschutzmaßnahmen sind, die das bestmögliche Argument für die Einstellung der Öl- und Gasproduktion in unserem Land und die Einführung eines Green New Deal sind“, sagte Erik Schlenker-Goodrich,

Exekutivdirektor des Western Environmental Law Center.

Goodrich sagte, diese Zeitspanne stelle eine Gelegenheit dar, die Öl- und Gasförderung auslaufen zu lassen, insbesondere in Bundesländern – wo sich die Energie-Dominanz-Agenda von Trump weitgehend ausgezahlt hat.

Andere weisen auch darauf hin, dass der Ölpreisanstieg in einer Übergangsphase für die Industrie eingetreten ist, in der einige Investoren ihre Unterstützung für fossile Brennstoffe zurückziehen...



GREENTECHMEDIA: “COULD THE OIL PRICE COLLAPSE DRIVE MORE INVESTMENT INTO RENEWABLES?” (13. MÄRZ 2020) AUSZÜGE:

Ölfirmen argumentieren seit langem, dass Projekte für erneuerbare Energien geringere Erträge bieten. “Dieses Argument gilt nicht mehr bei \$35 USD pro Barrel.“

Ein Streit zwischen Russland und Saudi-Arabien hat eine Flut von billigem Öl und Gas in die globalen Märkte geschickt, genau wie die COVID-19-Pandemie die Nachfrage dämpft.

Diese Marktverwerfung kommt zu einer Zeit, in der die europäischen Ölriesen wie [Shell](#), [Total](#), [Repsol](#) und [BP](#) ernsthaft den Weg der Emissionsreduzierung und der Diversifizierung ihrer Geschäfte in erneuerbare Energien, E-Mobilität und andere Energiedienstleistungen einschlagen...

“Die durchschnittliche Rendite von Öl- und Gasprojekten ist jetzt die gleiche wie bei Projekten für erneuerbare Energien, und tatsächlich sind Projekte für erneuerbare Energien mit einem viel geringeren Risiko verbunden. Wir haben bereits erlebt, dass Unternehmen wie Occidental die Dividenden um 90% gekürzt haben...”



Der Öl- und Gassektor macht derzeit nur 2% der Investitionen in erneuerbare Energien aus, so Wood Mackenzie. Eine Verlangsamung in der nahen Zukunft würde also den Finanzfluss für Solar- und Windprojekte nicht zum Erliegen bringen.

Es ist nicht das erste Mal, dass die Ölpreise einen Schock erlitten haben. Während solcher "Black Swan"-Events werden viele Arten von Diversifikationsstrategien eingesetzt, um sich gegen die Rohstoffpreise zu schützen, sagte Luke Fletcher, leitender Analyst für Investor Research beim gemeinnützigen Carbon Disclosure Project für Umweltberichterstattung...

"In Zukunft könnte ein Engagement in anderen diversifizierten Energieressourcen, wie z.B. erneuerbare Energien, auch eine gewisse Absicherung gegen die Ölpreisvolatilität bieten. erneuerbare Energien haben grundlegend sehr unterschiedliche Cashflow-Profile und sind offensichtlich weniger abhängig von den Preisen für Öl und Gas und anderen Rohstoffen", sagte Fletcher...

"Eines ist klar: Die Energiewende wird nicht verschwinden", sagte [Valentina] Kretschmar [Direktorin der Unternehmensforschung bei Wood Mackenzie] und wies darauf hin, dass die britische Haushaltsankündigung von dieser Woche den Klimawandel durchweg mit einbezieht. "Es ist immer noch eine Schlüsselpriorität für die Regierung."



GREENTECHMEDIA: "TOTAL BECOMES LATEST OIL MAJOR TO ENTER FLOATING WIND MARKET" (20. MÄRZ 2020) AUSZÜGE:

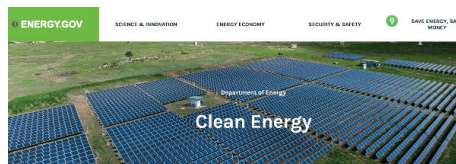
Frankreichs Total kündigte in den letzten Tagen 2 bedeutende Wind-Deals an und ist damit der jüngste Ölkonzern, der in schwimmende Offshore-Windkraftanlagen einsteigt, da das Unternehmen auf seiner

bestehenden Dynamik im Solarmarkt aufbaut.

Total kaufte diese Woche einen 80%-Anteil des 96-Megawatt-Windprojekts Erebus in der Keltischen See vom Entwickler Simply Blue Energy.

Am Freitag bestätigte das Unternehmen dann, dass seine Total-Quadran-Tochtergesellschaft den Entwickler Global Wind Power (GWP) von seiner dänischen Muttergesellschaft erworben hat und damit ein 1-Gigawatt-Portfolio von Windprojekten in Frankreich hinzugefügt hat.

Die beiden europäischen Ölriesen Shell und BP haben Portfolios mit erneuerbaren Energien im Gigawatt-Bereich aufgebaut, aber das Tempo der jüngsten Aktivitäten von Total könnte sie beide in den Schatten stellen.



US DEPARTMENT OF ENERGY: "CLEAN ENERGY" AUSZÜGE:

In ganz Amerika findet eine Revolution im Bereich der sauberen Energie statt, was durch die stetige Expansion des amerikanischen Sektors der erneuerbaren Energien unterstrichen wird.

Die Industrie für saubere Energie erzeugt Hunderte von Milliarden Dollar an wirtschaftlicher Aktivität und wird in den kommenden Jahren voraussichtlich weiterhin schnell wachsen. Für die Länder, die saubere Energietechnologien erfinden, herstellen und exportieren, bieten sich enorme wirtschaftliche Chancen.

Die verantwortungsvolle Entwicklung aller reichen Energieressourcen Amerikas – einschliesslich Sonne, Wind, Wasser, Erdwärme, Bioenergie und Kernenergie – wird dazu beitragen, Amerikas Führungsrolle im Bereich der sauberen Energie zu sichern. Auch in Zukunft wird das Energieministerium strategische Investitionen in den Übergang zu einer

saubereren, heimischen und sichereren Energiezukunft vorantreiben.

Laut der Rubrik "Revolution Now" des US-Energieministeriums:

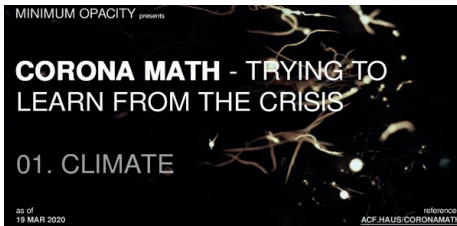
Seit Jahrzehnten hat Amerika die transformatorischen Auswirkungen der Technologien für saubere Energie vorweggenommen. Als die US-Bundesregierung und die Industrie langfristige Investitionen zur Unterstützung dieser Technologien tätigten, wurden einige Kritiker ungeduldig und behaupteten, dass eine Zukunft für saubere Energie "immer noch 5 Jahre entfernt sein würde". Heute beginnt die Zukunft der sauberen Energie.



BATTERY INDUSTRY: "TRUMP ADMINISTRATION ROLLS OUT ENERGY STORAGE GRAND CHALLENGE PROGRAM" (20. MÄRZ 2020) AUSZÜGE:

Die Initiative ist als umfassende Anstrengung zur Beschleunigung der Entwicklung von Energiespeichertechnologie der nächsten Generation konzipiert, die die Vereinigten Staaten als globalen Marktführer positionieren wird. Dieses Programm stellt eine Fortsetzung der Bemühungen der Regierung dar, die Infrastruktur, Energieunabhängigkeit und Zuverlässigkeit der USA zu verbessern.

Laut einer Erklärung des US-Energieministeriums besteht die Vision für die grosse Herausforderung der Energiespeicherung darin, bis 2030 eine globale Führung bei der Nutzung und dem Export von Energiespeichern zu schaffen und aufrechtzuerhalten, mit einer sicheren inländischen Produktionslieferkette, die unabhängig von ausländischen Quellen kritischer Materialien ist. Während Forschung und Entwicklung (F&E) die Grundlage für die Weiterentwicklung von Energiespeichertechnologien ist, erkennt das Ministerium an, dass eine globale Führung auch die Bewältigung der damit verbundenen Herausforderungen erfordert.



MINIMUM OPACITY: **"CORONA MATH"** (19. MÄRZ 2020) **AUSZÜGE:**

- Corona ist ein Virus – globale Erwärmung erhöht die Übertragung von Viren
- COVID-19 ist eine Lungenkrankheit – Luftverschmutzung erhöht das Risiko, an Lungenkrankheiten zu erkranken
- Luftverschmutzung tötet jedes Jahr 9 Millionen Menschen
- Corona könnte dieses Jahr bis zu \$2 Billionen USD kosten
- +4°C globale Erwärmung wird jedes Jahr \$17,5 Billionen USD kosten

Wie im [Rockstone Report #5](#) erklärt:

Um das US-Stromnetz zu **80% mit Wind- und Sonnenkraft** zu betreiben, wären **12 Stunden Energiespeicherung erforderlich**, um die Schwankungen beider erneuerbaren Energiequellen auszugleichen. Die Alternative wäre der Bau eines gigantischen, kontinentalen Übertragungsnetzes.

Da die USA derzeit rund 3.900 TWh pro Jahr verbrauchen, würde ein 12-Stunden-Block davon etwa 5,4 TWh betragen. John Weaver, ein Solarenergie-Fachmann und Redakteur beim renommierten *pv magazine USA*, hat sich mit diesen wissenschaftlichen Erkenntnissen befasst und [berechnet](#):

"Bei Kosten von \$350/kWh würde das \$1,9 Billionen kosten."

Wenn die Kosten jedoch nur \$45/kWh betragen, so würden die erforderlichen Gesamtausgaben auf \$243 Milliarden sinken, was einer Kostensenkung von 87% entspricht.

Sicherlich sind \$243 Milliarden USD keine Kleinigkeit, aber wenn man diese Zahl mit den oben genannten "Corona Math"-Zahlen in Beziehung setzt, so sollte sie künftig realisierbar werden.

FORBES: **"HOW CORONAVIRUS MAKES THE CASE FOR RENEWABLE ENERGY"** (13. MÄRZ 2020) **AUSZÜGE:**

"Wir kommen jetzt zu einem sehr wichtigen Punkt, an dem die politischen Entscheidungsträger sicherstellen können, dass diese Runde der Geldlockerung nicht in hohem Maße darauf ausgerichtet ist, die Ölproduzenten an einem Rettungsseil zu halten", sagte Donovan.

Rettungspakete könnten stattdessen um eine Strategie der Dekarbonisierung und der Vorbereitung der Länder auf CO₂-arme Übergänge herumstrukturiert werden.

"Meiner Meinung nach müssen diese Interventionen auf strukturelle Investitionen und Dinge wie die Umschulung von Menschen in Branchen ausgerichtet sein, die nicht mehr am Leben gehalten werden können", sagte Donovan.

Während der Prozess der Entwicklung einer CO₂-armen Infrastruktur einer Pandemie oder einem Flächenbrand kaum im Wege stehen dürfte, könnten sich solche Volkswirtschaften im Laufe der Zeit als dauerhafter erweisen als solche, die auf der Grundlage von endlichen, volatilen Kohlenwasserstoffen aufgebaut sind – und besser in der Lage sind, Krisen zu überstehen.

"Es ist nicht so, dass wir durch mehr Windturbinen und Sonnenkollektoren das Coronavirus vermeiden könnten", sagte Donovan.

"Aber wir [die grossen Volkswirtschaften] waren wie der Frosch in einem Wassertopf, der sich langsam erwärmt: Das Feuer wurde gerade um einige Kerben nach oben gedreht, und das einzige, was wir jetzt tun können, ist, aus dem Topf zu springen. **Es geht hierbei um den Aufbau einer Energie-Infrastruktur, die Widerstandsfähigkeit schafft.**"

REPORT-ÜBERSICHT

[Report #6:](#) "Tod eines kranken Bullenmarktes und Geburt einer sauberen Energie-Infrastruktur des Widerstandes"

[Report #5:](#) "Dank Regierungsunterstützung: Erster Energiespeicher-Vertrag im Privatsektor für Zinc8 Energy Solutions: Zweiter Batterie-Auftrag aus New York"

[Report #4:](#) "Besichtigung des Entwicklungs- & Produktionsbetriebs von Zinc8: Der Beginn der Batterie-Ära im Energieversorgungsbereich"

[Report #3:](#) "Der grösste staatliche Energieversorger der USA verkündet Partnerschaft mit Zinc8: Kooperationsabkommen mit der New York Power Authority zur Kommerzialisierung der Zink-Luft-Batterietechnologie"

[Report #2:](#) "Neuausrichtung als Zinc8 Energy Solutions"

[Report #1:](#) "Überbrückung der Infrastruktur-Lücke bei erneuerbaren Energien: Energiespeicher-Unternehmen geht an die Börse"





Disclaimer, Haftungsausschluss und sonstige Informationen über diesen Report und den Autor

Rockstone Research ist auf Kapitalmärkte und börsennotierte Unternehmen spezialisiert ist. Der Fokus ist auf die Exploration, Entwicklung und Produktion von Rohstoff-Lagerstätten ausgerichtet. Durch Veröffentlichungen von allgemeinem geologischen Basiswissen erhalten die einzelnen Unternehmensanalysen aus der aktuellen Praxis einen Hintergrund, vor welchem ein weiteres Eigenstudium angeregt werden soll. Sämtliches Research wird den Lesern auf der Webseite und mittels dem vorab erscheinenden Email-Newsletter gleichermaßen kostenlos und unverbindlich zugänglich gemacht, wobei es stets als unverbindliche Bildungsforschung anzusehen ist und sich ausschliesslich an eine über die Risiken aufgeklärte, aktienmarkterfahrene und eigenverantwortlich handelnde Leserschaft richtet.

Alle in diesem Report geäußerten Aussagen, ausser historischen Tatsachen, sollten als zukunftsgerichtete Aussagen verstanden werden, die mit erheblichen Risiken verbunden sind und sich nicht bewahrheiten könnten. Die Aussagen des Autors unterliegen Risiken und Ungewissheiten, die nicht unterschätzt werden sollten. Es gibt keine Sicherheit oder Garantie, dass die getätigten Aussagen tatsächlich eintreffen oder sich bewahrheiten werden. Daher sollten die Leser sich nicht auf die Aussagen von Rockstone und des Autors verlassen, sowie sollte der Leser anhand dieser Informationen und Aussagen keine Anlageentscheidung treffen, das heisst Aktien oder sonstige Wertschriften kaufen, halten oder verkaufen. Weder Rockstone noch der Autor sind registrierte oder anerkannte Finanzberater. Bevor in Wertschriften oder sonstigen Anlagemöglichkeiten investiert wird, sollte jeder einen professionellen Berufsberater konsultieren und erfragen, ob ein derartiges Investment Sinn macht oder ob die Risiken zu gross sind. Der Autor, Stephan Bogner, wird von Zimtu Capital Corp. bezahlt, wobei Teil der Aufgaben des Autors ist, über Unternehmen zu recherchieren und zu schreiben, in denen Zimtu investiert ist. Während der Autor nicht direkt von dem Unternehmen, das analysiert wird, bezahlt und beauftragt wurde, so würde der Arbeitgeber des Autors, Zimtu Capital, von einem Aktienkursanstieg profitieren. Der Autor besitzt ebenfalls Aktien von Zinc8 Energy Solutions Inc., sowie von Zimtu Capital Corp., und würde somit von Aktienkursanstiegen ebenfalls profitieren. Es kann auch in manchen Fällen sein, dass die analysierten

Unternehmen einen gemeinsamen Direktor mit Zimtu Capital haben. Zinc8 Energy Solutions Inc. bezahlt Zimtu Capital für die Erstellung und Verbreitung von diesem Report und sonstigen Marketingaktivitäten. Somit herrschen mehrere Interessenkonflikte vor. Die vorliegenden Ausführungen sollten somit nicht als unabhängige "Finanzanalyse" oder gar "Anlageberatung" gewertet werden, sondern als "Werbemittel". Weder Rockstone noch der Autor übernimmt Verantwortung für die Richtigkeit und Verlässlichkeit der Informationen und Inhalte, die sich in diesem Report oder auf unserer Webseite befinden, von Rockstone verbreitet werden oder durch Hyperlinks von www.rockstone-research.com aus erreicht werden können (nachfolgend Service genannt). Der Leser versichert hiermit, dass dieser sämtliche Materialien und Inhalte auf eigenes Risiko nutzt und weder Rockstone noch den Autor haftbar machen werden für jegliche Fehler, die auf diesen Daten basieren. Rockstone und der Autor behalten sich das Recht vor, die Inhalte und Materialien, welche auf www.rockstone-research.com bereitgestellt werden, ohne Ankündigung abzuändern, zu verbessern, zu erweitern oder zu entfernen. Rockstone und der Autor schließen ausdrücklich jede Gewährleistung für Service und Materialien aus. Service und Materialien und die darauf bezogene Dokumentation wird Ihnen "so wie sie ist" zur Verfügung gestellt, ohne Gewährleistung irgendeiner Art, weder ausdrücklich noch konkludent. Einschließlich, aber nicht beschränkt auf konkludente Gewährleistungen der Tauglichkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck oder des Nichtbestehens einer Rechtsverletzung. Das gesamte Risiko, das aus dem Verwenden oder der Leistung von Service und Materialien entsteht, verbleibt bei Ihnen, dem Leser. Bis zum durch anwendbares Recht äusserstenfalls Zulässigen kann Rockstone und der Autor nicht haftbar gemacht werden für irgendwelche besonderen, zufällig entstandenen oder indirekten Schäden oder Folgeschäden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf entgangenen Gewinn, Betriebsunterbrechung, Verlust geschäftlicher Informationen oder irgendeinen anderen Vermögensschaden), die aus dem Verwenden oder der Unmöglichkeit, Service und Materialien zu verwenden und zwar auch dann, wenn Investor Marketing Partner zuvor auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen worden ist. Der Service von Rockstone und des Autors darf keinesfalls als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden. Nutzer, die aufgrund der bei www.rockstone-research.com abgebildeten oder bestellten Informationen Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln vollständig auf eigene Gefahr. Die von der www.rockstone-research.com zugesandten Informationen oder anderweitig damit im Zusammenhang stehende Informationen begründen somit keinerlei Haftungsbbligo.

Rockstone und der Autor erbringen Public Relations und Marketing-Dienstleistungen hauptsächlich für börsennotierte Unternehmen. Im Rahmen des Internetangebotes www.rockstone-research.com sowie auf anderen Nachrichtenportalen oder Social Media-Webseiten veröffentlicht der Herausgeber, dessen Mitarbeiter oder mitwirkende Personen bzw. Unternehmen journalistische Arbeiten in Form von Text, Bild, Audio und Video über Unternehmen, Finanzanlagen und Sachwerte. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den veröffentlichten Beiträgen um keine Finanzanalysen nach deutschem Kapitalmarktrecht handelt. Trotzdem veröffentlichen wir im Interesse einer möglichst hohen Transparenz gegenüber den Nutzern des Internetangebots vorhandene Interessenkonflikte. Mit einer internen Richtlinie hat Rockstone organisatorische Vorkehrungen zur Prävention und Offenlegung von Interessenkonflikten getroffen, welche im Zusammenhang mit der Erstellung und Veröffentlichung von Beiträgen auf dem Internetangebot www.rockstone-research.com entstehen. Diese Richtlinie ist für alle beteiligten Unternehmen und alle mitwirkenden Personen bindend. Folgende Interessenkonflikte können bei der Rockstone im Zusammenhang mit dem Internetangebot www.rockstone-research.com grundsätzlich auftreten: Rockstone oder Mitarbeiter des Unternehmens können Finanzanlagen, Sachwerte oder unmittelbar darauf bezogene Derivate an dem Unternehmen bzw. der Sache über welche im Rahmen der Internetangebote der Rockstone berichtet wird, halten. Rockstone oder der Autor hat aktuell oder hatte in den letzten 12 Monaten eine entgeltliche Auftragsbeziehung mit den auf www.rockstone-research.com vorgestellten Unternehmen oder interessierten Drittparteien über welches im Rahmen des Internetangebots www.rockstone-research.com berichtet wird. Rockstone oder der Autor behalten sich vor, jederzeit Finanzanlagen als Long- oder Shortpositionen von Unternehmen oder Sachwerten, über welche im Rahmen des Internetangebotes www.rockstone-research.com berichtet wird, einzugehen oder zu verkaufen. Ein Kurszuwachs der Aktien der vorgestellten Unternehmen kann zu einem Vermögenszuwachs des Autors oder seiner Mitarbeiter führen. Hieraus entsteht ein Interessenkonflikt. Die Nutzungsrechte vom Titelbild (Seite 1; abgeändert) wurden von [spainter vfx](#) erworben und das Bild auf Seite 6 von [Darima Ganzhurova](#).

Kontakt:

Rockstone Research
Stephan Bogner (Dipl. Kfm.)
8260 Stein am Rhein, Schweiz
Tel.: +41-44-5862323
Email: sb@rockstone-research.com
www.rockstone-research.com